



# Sammlung Theaterzettel

## Der Waffenschmied

**Lortzing, Albert**

**1883-11-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

MANNHEIM.

34

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

32. Vorstellung.

den 28. November 1883.



Abonnement B.

14 423 40

Der

# Waffenschmied

Romische Oper in drei Abtheilungen. Musik von A. Vorhing.

|   |                 |
|---|-----------------|
| Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt | Herr Mödlinger. |
| Marie, seine Tochter                                  | Fräul. Meyer.   |
| Graf von Liebenau, Ritter                             | Herr Knapp.     |
| Georg, sein Knappe                                    | Herr Strahl.    |
| Adelhof, Ritter aus Schwaben                          | Herr Ditt.      |
| Irmentraut Marien's Erzieherin                        | Frau Seubert.   |
| Brenner, Gastwirth und Stadingers's Schwager          | Herr Bauer.     |
| Erster } Schmiedegessele                              | Herr Starke.    |
| Zweiter }   | Herr Peters.    |

Schmiedegessele, Bürger und Bürgerinnen, Ritter und Herolde, Knappen, Pagen, Volk.  
Ort der Handlung: Worms.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Gum.

## Kleine Preise.

|  |               |
|--|---------------|
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe         | 4 Mark — Pf.  |
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe | 3 Mark 50 Pf. |
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe  | 3 Mark — Pf.  |
| Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges  | 2 Mark 40 Pf. |
| Stehplätze im Parquet  | 2 Mark 40 Pf. |
| Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges                      | 1 Mark 40 Pf. |
| Reserveloge des dritten Ranges                                   | 1 Mark — Pf.  |
| Gallerieloge   | — Mark 80 Pf. |
| Gallerie   | — Mark 40 Pf. |

## Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

|                                 |  |  |
|---------------------------------|--|--|
| nach Worms . . . 10 Uhr 50 Min. | nach Heidelberg, Bruchsal } 11 Uhr 15 Min. | nach Heidelberg M. A. S., Ladenburg, Weinheim } 10 U. 03 |
| „ Neustadt, Lando 11 „ 23 „     | „ Karlsruhe, Stuttgart } 2 „ 25 „          | „ Schwetzingen über Friedrichsfeld . . . }               |

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.  
Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Freitag, 30. November „Die Karlsschüler“, Schauspiel in 5 Akten von Laube.

Sonntag, 2. Dezember, zum ersten Mal in neuer Inszenirung wiederholt: „Der Freischütz“, Große Oper in 4 Abtheilungen von C. M. v. Weber. (im Abt. B.)